

DisboPUR 306 1K-PU- Versiegelung, glänzend, farbig



Pigmentierte, hochelastische, luftfeuchtigkeitshärtende 1K-Polyurethan-Versiegelung für Balkone, Terrassen und Laubengänge. Lösemittelhaltig.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Deckversiegelung im Disbon Premium Balkon-System auf DisboPUR 304.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ dauernassbelastbar ■ wetter- und UV-beständig ■ gut chemikalienbeständig ■ diffusionsfähig ■ kälteflexibel
Materialbasis	1K-Polyurethan, luftfeuchtigkeitshärtend, lösemittelhaltig
Verpackung/Gebindegrößen	6,3 kg Blech-Eimer
Farbtöne	Kieselgrau (ca. RAL 7032), Lichtgrau (ca. RAL 7035), Steingrau (ca. RAL 7030)
	Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. Bei rissüberbrückenden Beschichtungen kann es grundsätzlich durch Druckbelastungen zu Abdrücken kommen, welche nicht vollständig reversibel sind.
Glanzgrad	Seidenglänzend
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 6 Monate lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,25 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 68 µm/100 g/m²

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	DisboPUR 306 dient im Disbon Premium Balkon-System als Schutzanstrich auf DisboPUR 304. Beim Überschreiten der zulässigen Wartezeiten (max. 24 Stunden bei 20 °C) muss DisboPUR 304 mit DisboADD 901 1K-PU-Primer grundiert werden.
Untergrundvorbereitung	Siehe System-Merkblatt Disbon Premium Balkon-System
Materialzubereitung	Das Material ist gebrauchsfertig, sollte jedoch vor der Verarbeitung gründlich aufgerührt werden. Gebinde restlos verarbeiten, da sich sonst eine feste Haut bildet. Vorreagiertes, eingedicktes Material wird durch Zugabe von Verdüner nicht wieder brauchbar.



Auftragsverfahren	Mit lösemittelbeständiger, kurzfloriger Walze. Alternativ kann das Material zunächst mit einer Zahnrakel (2 mm) auf der Fläche verteilt und dann im Kreuzgang gerollt werden.
Beschichtungsaufbau	Das Material unverdünnt mit einer kurzflorigen, lösemittelbeständigen Walze in einem Arbeitsgang auftragen (alternativ sind auch zwei Aufträge möglich). Zur leichteren Verarbeitung kann das Material zunächst mit einer feinen Zahnrakel verteilt werden. Die angegebene Verbrauchswerte nicht wesentlich überschreiten, dies kann zu Blasenbildung führen.
	Oberflächengestaltung In die frische Beschichtung witterungsbeständige Farbchips gleichmäßig einblasen. Verbrauch: DisboADD 8255 Farbchips 1 - 2 mm (Fast Chips) ca. 20 g/m ² , Oberfläche entspricht der Rutschhemmklasse R 10.
Verbrauch	Ca. 300-400 g/m ² Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 8 °C, max. 30 °C Nicht bei Regen oder Frostgefahr bzw. auf stark aufgeheizten Flächen verarbeiten. Die relative Luftfeuchtigkeit soll zwischen 35 - 80 % liegen. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C höher sein als die Taupunkttemperatur.
Wartezeiten	Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 6 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit kann die Schlussbeschichtung nach ca. 6 Std. begangen werden. Sie ist nach ca. 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disbocolor 499 Verdünner.

Hinweise

Gutachten	Aktuelle Gutachten auf Anfrage
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. Enthält: IPDI-Prepolymer, Bis[2-ethyl]hexan-1,2-diylbiscarbamat, 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat, Hexahydromethylphthalsäureanhydrid. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 200 g/l VOC.
Giscode	PU 50
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Caparol Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.306 - Stand: März 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.